



Antrag Nr. 9 zur Beiratstagung am 13. November 2010

Antrag: § 13 Jugendordnung SHFV

Antragsteller: Verbandsjugendausschuss SHFV

Antrag: Der Beirat des SHFV hat nachfolgenden Antrag unter den Gegenstimmen des KfV Schleswig mit großer Mehrheit angenommen:

Unter Beibehaltung des übrigen Wortlautes werden in § 13 die Absätze 2, 3 und 4 wie folgt neu gefasst:

In der Altersklasse G-Junioren/Juniorinnen wird kein Pflichtspielbetrieb, sondern lediglich ein freier Spielbetrieb durchgeführt. Neben Freundschaftsspielen sollen Kurztourniere bzw. Spielnachmittage ausgetragen werden. Für jeglichen Spielbetrieb in dieser Altersklasse ist jeder Ergebnisdienst, gleich welcher Art, untersagt.

In der Altersklasse F-Junioren/Juniorinnen wird ein Pflichtspielbetrieb, jedoch ohne Punktwertung durchgeführt. ~~Für jeglichen Spielbetrieb in dieser Altersklasse ist jeder Ergebnisdienst, gleich welcher Art, untersagt.~~

Ein Austragen von Hallenmeisterschaften oder gleich gelagerten Veranstaltungen, sowie die Durchführung bzw. Veranstaltung von Pokalspielen in der Altersklasse der G-Junioren/Juniorinnen ist nicht zulässig, in der Altersklasse der F-Junioren/Juniorinnen nicht erwünscht.

Begründung:

Der DFB-Bundestag hat am 22. Oktober 2010 den Antrag des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes, die einschlägigen Paragraphen der DFB-Jugendordnung als allgemeinverbindlich zu erklären, um im Bereich der F-Junioren bundesweit zu einer gleichen Vorgehensweise – sprich kein Ergebnisdienst sowie keine Durchführung von Pokalspielen, Hallenmeisterschaften oder gleich gelagerten Veranstaltungen – mit großer Mehrheit abgelehnt. Damit verbleibt es auch zukünftig bei dem bloßen Empfehlungscharakter, im benannten Alterssegment derartige Veranstaltungen nicht durchzuführen bzw. kein Ergebnisdienst zuzulassen.

Es war Konsens im Rahmen der diesjährigen Herbstjugendbeiratstagung, dass für diesen Fall die restriktiven Vorgaben der SHFV-Jugendordnung entsprechend angepasst werden sollen, um damit insbesondere den Kreisfußballverbänden im Randgebiet zum Hamburger Fußballverband zu ermöglichen, anders als in der Vergangenheit bei Abkehr von den empfohlenen Verhaltensmustern keine Sanktionen aussprechen zu müssen, um dadurch letztendlich eine größere Akzeptanz bei den Vereinen zu erzielen.

Obiger Antrag soll dem Wunsch der Kreisjugendobleute Rechnung tragen, dass die Grundphilosophie der Organisation des Spielbetriebes im Bereich der G- und F-Junioren zwar nicht geändert wird, so dass es auch weiterhin bei der Empfehlung verbleibt, im



Bereich der F-Junioren keine Ergebnismeldung vorzunehmen und auch keine Hallenmeisterschaften oder gleich gelagerte Veranstaltungen zu organisieren, im Falle anderweitiger Vorgehensweise durch die Vereine, dieses aber toleriert werden kann.

Die Änderungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.